



**Sonntag, 22. April 2018**

**Beginn 11 Uhr**

## **„Frl. Mayers Hinterhaus Jazzer“**

### **Jazzbrunch**

Jetzt passen Sie mal auf...

pflegte Frl. Mayer zu Lebzeiten Wichtiges einzuleiten und dieser Satz soll auch die Geschichte ihrer "Hinterhausjazzler" einleiten, die ihren Namen dem Hinterhaus von Frl. Mayer verdanken. Sie war eine "Studentenmutter" vom alten Schlage im gutbürgerlichen Freiburger Stadtteil Herdern, die in ihrem efeuüberwachsenen und schon recht baufälligen Hinterhaus den Gründer und heutigen Chef der Band, **Michael Rox**, beherbergte. Aus den lockeren Pianoabenden bei ihm entstanden - wegen des damit verbundenen Lärms zum Ärger der Nachbarn und genau deshalb zur Freude von Frl. Mayer, die ihre Nachbarn nicht leiden konnte und außerdem äußerst schwerhörig war - die Hinterhausjazzler, eine Band, die heute 7 Musiker zählt.

Frl. Mayer hätte im Jahre 2018 ihren 116. Geburtstag feiern können, wenn sie denn noch lebte. Quicklebendig aber sind nach wie vor ihre Hinterhausjazzler, die als Band in diesem Jahr ihren 44. Geburtstag feiern.

Wenn auch nicht jeder der Musiker von Anfang an dabei war, so tragen doch alle zur Erfolgsgeschichte dieser Gruppe bei, was für die Beteiligten selbst ein Phänomen ist. Denn was bringt 7 inzwischen doch "gestandene Männer" dazu, neben Beruf und Familie auch noch ein anstrengendes Hobby zu pflegen? Da die Bandmitglieder mittlerweile über Konstanz, Winterthur, Inzlingen, Lörrach, Freiburg und Lahr verstreut wohnen, müssen sie beispielsweise alleine für einen Probestreff zusammengerechnet ca. 1000 km zurücklegen.

Fast 2. 000 Auftritte in vier Erdteilen, über 100 Auftritte in TV und Rundfunk im In-und Ausland, die Verleihung der Ehrenbürgerschaft von New Orleans und vieles mehr zeigen zwar ihren Erfolg, aber reicht das schon als Erklärung? Was macht den "Spirit of the Mayers" aus, den man bei ihrer Musik spürt, egal, ob man sie als Straßenmusiker in New Orleans erlebt, bei Konzerten in Jazzclubs, bei Festivals oder im Smoking bei einer Gala?

Vielleicht brachte es ein Kritiker anlässlich des Erscheinens ihrer letzten CD am ehesten auf den Punkt: "... weil man eben spürt, dass hier nicht einfach eine Musik gespielt wird, sondern hier spürt man: Die Musik wird gelebt und auch gefühlt". Oder wie es Fans immer wieder bestätigen: "Bei denen spürt man, dass sie an ihrer Musik selbst einen Riesenspaß haben; die müssen weder sich noch dem Publikum etwas beweisen."

Wie gesagt, vielleicht sind das die Gründe. Wer weiß, vielleicht finden Sie ja beim Zuhören noch andere.

Trompete, Gesang	Andy Lawrence(1985-1993 und ab 2008)
Posaune, Gesang	Dr. Hans Schweizer (seit 1972)
Klarinette, Tenorsaxophon	Jerry Gabriel (seit 1996)
Banjo, Gesang	Hermann Bruderhofer (seit 1977)
Klavier, Bandleader	Michael Rox (seit 1971)
Kontrabass	Philipp Reiß (seit 1978)
Schlagzeug	Hermann Schloz (seit 1975)

Für die kulinarischen Genüsse ist wieder das auf's beste eingespielte Schütte-Keller Gourmet Team verantwortlich (wer auch sonst).

Karten für diese Veranstaltung bestellen Sie wie immer unter der

**Karten für diese Veranstaltung bestellen Sie wie immer unter der Tickethotline 07223/250076 oder per E-Mail [schuettekeller@web.de](mailto:schuettekeller@web.de)**